

## **Eine Tageswanderung ins „grüne Herz des Welzheimer Waldes“**

Zur einer weitere Etappe des Georg-Farbach-Weges starteten die Wanderfreunde des Schwäbischen Albvereins Besigheim am Sonntag, 04. September. Den Georg Farbachweg hat der Schwäbische Albverein dem Gedächtnis seines langjährigen Vorsitzenden – von 1939 bis 1973 – gewidmet. Er folgt symbolisch seinem Lebensweg, der in Criesbach etwas abseits des Kochers begann und ihn bis nach Stuttgart führte. Start dieser Etappe war in Waldenweiler, einem kleinen Ort im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Der erste Teil der Strecke führte über den Weilerort Althütte, wo auf Infotafeln mit dem namesbestandteil „Hütte“ auf die mittelalterliche Herstellung von Glas hingewiesen wird, zum Aussichtsberg Haube, der den Wanderer trotz leichtem Schauer einen sagenhaften Blick über die landschaftliche Vielfalt der Naturräume Schur- und Welzheimerwald erlaubte. Nächstes Ziel der ca. 16 km langen Wanderung war die Ortschaft Kallenberg, wo der Bus für die Kurzwanderer bereit stand. Die Route der Langstreckler verlief dann weiter, auf zum Teil naturbelassenen Pfade, über Königsbronn zum gemeinsamen Ziel nach Winnenden Bürg. In einem Gasthof in Birkmannsweiler fand dann, mit dem Dank an den Wanderführer Gerhard Frenz für die perfekte Organisation, der wunderschöne Wandertag seinen Ausklang.